

General- Anzeiger

Halberstadt

Generalanzeiger vom 01.03.2020

Rotmilane besendern Manteufel-Stiftung unterstützt mit 4000 Euro



Martin Kolbe (li.), Leiter des Rotmilanzentrums, erhält einen Scheck über 4000 Euro von Dr. Michael Haase (re.), Vorstand der Manteufel-Stiftung, und Dr. Bernd Nicolai vom Förderkreis Heineanum und der Manteufel-Stiftung. Foto: Dr. Maria Lang

Halberstadt (la). Mit 4000 Euro beteiligt sich die Manteufel-Stiftung am neuesten Projekt des am Museum Heineanum angesiedelten Rotmilanzentrums.

„Wir wollen dabei mindestens drei Rotmilane mit neuen Sendern ausstatten, die uns dann Daten über Standorte, Zugrouten und vieles mehr liefern“, erklärt Martin Kolbe, Leiter des Zentrums. „Darüber hinaus sollen die aktuellen Positionen per Live-Übertragung direkt ins Heineanum übermittelt werden, wo der Besucher die Bewegungen dann direkt mit verfolgen kann. Das ist natürlich besonders im Frühling und Herbst, wenn die Vögel wegziehen oder wiederkommen interessant“, so Kolbe weiter.

Das ganze Projekt, das demzufolge auch „Flugbewegungen von Rotmilanen im Museum live erleben“ heißt, wird außerdem zum einen begleitet durch die Gruppe der „Jungen Ornithologen“ und arbeitet zum anderen mit verschiedenen Hochschulen zusammen, um die aufgezeichneten Daten noch weiter auszuwerten – beispielsweise in Bezug auf die Nutzung des Lebensraums, eventuellen Todesursachen, was und wo gefressen wird und vieles mehr. Kolbe spricht hier von „einem großen Spektrum der Möglichkeiten“.

Die neuen Sender sind mit Solarzellen ausgestattet, die etwa fünf Jahre halten, wiegen nur 15 Gramm und werden den Vögeln

wie ein Rucksack umgeschminkt. „Andere Projekte haben gezeigt, dass der Vogel dadurch in keiner Weise beeinträchtigt wird“, versichert Martin Kolbe. Einmal angebracht überspielen die neuen Sender stetig ihre Daten übers Handynetz.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8000 Euro – die andere Hälfte stammt aus Eigenmitteln des Rotmilanzentrums.

Die Besenderung soll im besten Fall auch sofort starten, da momentan, wenn die Vögel aus ihren Winterquartieren zurückkehren und beginnen Nistplätze zu suchen, ein sehr guter Zeitpunkt sei.

Die Übergabe des symbolischen Schecks erfolgte dieser Tage durch Dr. Mi-

chael Haase, Vorsitzender der Manteufelstiftung, die 2001 gegründet wurde, um Tieren in Not zu helfen. „Auch wenn der Schwerpunkt auf Haustieren liegen soll, bin ich sicher, dass die Stifter auch hiermit einverstanden gewesen wären“, sagt Dr. Haase.

Neben dem Rotmilanzentrum fördert die Manteufel-Stiftung in diesem Jahr mit 10.000 Euro die weitere Sanierung der Hundezwinger im Tiergarten sowie, ebenfalls mit 10.000 Euro die zwingend erforderliche Erweiterung des Katzenhauses.

Mehr Infos zur Stiftung gibt es online unter www.manteufel-stiftung.de, zum Rotmilanzentrum unter www.rotmilanzentrum.de.